

Monika Schwabegger

Monika Schwabegger studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo die gebürtige Oberösterreicherin für herausragende Leistungen den Würdigungspreis der Universität erhielt. Besonders prägende Lehrer waren und sind Prof. Kurt Widmer (Basel) und Prof. Helena Lazarska. Meisterkurse, wie etwa bei KS Christa Ludwig, runden ihre gesangliche Ausbildung ab.

Die Mezzosopranistin musizierte unter anderem mit der Capella Savaria, den Wiener Bachsolisten, der Salzburger Konzertgesellschaft und konzertierte mit dem Lukas-Barockensemble Stuttgart sowie mit der Philharmonie Salzburg. Zahlreiche Auftritte führten sie zu Festivals wie Allegro Vivo, Musica Sacra in Linz, zum Orgelfestival Lockenhaus und den Salzburger Festspielen.

Das Jahr 2015 stand im Zeichen zahlreicher Debüts, unter anderem im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins (mit Händel's *Messiah*), im Brucknerhaus Linz (Anton Bruckner: *Te deum*) und zu Silvester im Stefaniensaal in Graz mit der *9. Symphonie* von Ludwig van Beethoven. Seit April 2015 ist sie am Wiener Burgtheater in Jelineks "*Die Schutzbefohlenen*" zu erleben, wo sie mit einer bekannten Händel-Arie das Publikum berührt.

Heuer folgen Einladungen zum Klangfühling, Pfingst-Klang in Graz, zum Kammermusikfestival Lockenhaus, zur Internationalen Sommerakademie Leoben und zum Festival Retz. Dort wird sie als Teil eines wunderbaren Ensembles in der Händel-Oper *Jephtha* die Rolle der Storgé übernehmen. Weitere Höhepunkte des Jahres 2016 werden Bachs *h-Moll Messe* im Wiener Konzerthaus und das *Weihnachtsoratorium* im Wiener Musikverein sein.

monika-schwabegger.at